

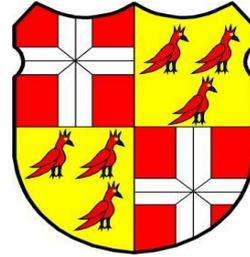


## *Ihr Ratsmitglied und Ortsvorsteher für Sinzenich informiert*

Josef Heinrichs  
Weingartzgarten 40  
53909 Z.-Sinzenich  
☎ 02252-4444

josefheinrichs@t-online.de

siehe [www.zuelpich-sinzenich.de](http://www.zuelpich-sinzenich.de)



***Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!***

*Februar 2023*

### **Frühjahrsputz im Zülpich.**

**Hierzu eine Info von der Dorfgemeinschaft e.V.  
zum Frühjahrsputz in Sinzenich**

**Saubere Bäche – sauberes Dorf** in Kombination mit **Frühjahrsputz in Zülpich**  
am 18.03.23, 10 h

Erfolgreicher Erfahrung folgend führen wir unseren -fast schon traditionellen- Umwelttag in Sinzenich am **18.03.2023** durch – genau wie die Stadt Zülpich, die genau dieses Datum auch für den Frühjahrsputz der Stadt und Ortsteile wählte. Wir treffen uns am **Feuerwehrrätehaus ab 10 h** und stellen die Reinigungsstrupps dort zusammen.

Was brauchen wir:

Gutgelaunte Helfer in **Gummistiefeln**, die auch dem tiefen Schlamm der Bachränder trotzen.

Groß und Klein sind gerne gesehen. Die Kleinen helfen uns gerne wieder mit ihren Kettcars und Traktoren plus Anhängern, das Material zu transportieren.

Dann noch Gummi-Handschuhe und Greifer, Rechen, Harken – einfach alles, was sinnvoll ist, um Unrat aus den Bächen zu ziehen. Einiges erhalten wir vom Bauhof – es wird eine bunte Mischung aus Passendem und Unpassendem sein, daher zählen wir darauf, dass ihr euer Werkzeug bereithaltet.

Parallel wäre es toll, wenn die Grünflächen und Straßenzüge ebenfalls gereinigt würden. Plastik und diverse Verpackungen haben im Dorf ihren Platz gefunden und gestalten unser Umfeld. Da gilt es beherzt zuzugreifen und dem Müll den Kampf anzusagen! Tüten für die Entsorgung stellen wir zur Verfügung. Der Bauhof der Stadt holt in der darauffolgenden Woche alle gesammelten Werke ab.

Gemeinsam macht auch eine solche Aktion durchaus Spaß, denn im Anschluss finden wir uns vor dem Feuerwehrhaus ein und beenden unsere Reinigungsaktion mit einem **gemütlichen Beisammensein und einer Leckerei.**

**Damit wir alle versorgen können, bitten wir um Anmeldung mit Namen und Anzahl der Helfer: 0151 1729 1759.**

**Dorfgemeinschaft-Sinzenich e.V.**



Das Jahr 2022 war durch die verheerende Flutkatastrophe am 14.07.2021 ein schwieriges Jahr. Die schwer beschädigte Turnhalle, Gebäudeteile der Grundschule, und weitere kommunale Einrichtungen wurden aufgebaut. In 2023 werden wir uns mit weiteren Aufbau- und Instandsetzungsarbeiten in und um Sinzenich weiter beschäftigen. **Hier liegt mir der neue Kindergarten auf dem Kirchengelände besonders am Herzen.** Der Aufbau vom Sportplatz steht ab März an. Des Weiteren steht in den kommenden Jahren die Beseitigung von Schäden in Gehweg- und Straßenbereichen, städtischen Anlagen, Wirtschaftswegen und kleineren Objekten an. Darüber hinaus gehen die Arbeiten zum Hochwasserschutz und dem Baugebiet Weingarzthof voran, sowie die laufende Erledigung der täglichen Geschäfte mit der Verwaltung. Bürger sind aufgerufen, Vorschläge zum Hochwasserschutz einzureichen.

Seit 1994 bin ich Ratsmitglied und Ortsvorsteher in Sinzenich. Ortsvorsteher\*innen werden nach der Wahl vereidigt und zum Ehrenbeamten auf Zeit gewählt. Hierzu erhalten diese Dienstanweisungen, die in Paragraphen geregelt sind. Paragraph 2 Punkt 1. Absatz besagt unter anderem, dass Ortsvorsteher gehalten sind, die Verwaltung über **berechtigte Wünsche und Beschwerden der Einwohner** zu unterrichten. Hierzu einige Beispiele zu Wünschen und Beschwerden von Bürger\*innen aus jüngster Zeit, die mir mitgeteilt wurden. **Ein Ortsvorsteher ist so gut wie seine Bürger.**

#### Mangelhafte Beleuchtung auf der Gartenstraße in Richtung Linzenicher Straße



Grundsätzlich sind Anträge zu Verbesserungen von Straßen- oder Gehwegbeleuchtungen problematisch. Es steht haushaltstechnisch nur ein geringer Geldbetrag für Neuanschaffungen zur Verfügung. Anträge müssen inhaltlich gut begründet werden, woraus die unbedingte Notwendigkeit von zusätzlichen Beleuchtungseinrichtungen hervorgeht. Auf dem Teil der Gartenstraße konnte ich gute Argumente für zusätzliche

Beleuchtungsmaste schriftlich beim Amt einreichen.

- a) Auf dem Teilbereich der Gartenstraße von der Linzenicher Straße bis zur Einfahrt Mühlenhostert stand auf einer Läng von 100 m nur eine Lampe, mit mattem gelbem Licht

- b) Der Gehweg von der Linzenicher Str. zur Einfahrt der ersten Straße zum Mühlenhostert wird mit Verbundpflaster erneuert. Im Zuge der Erdarbeiten sollten rechtzeitig Elektroleitungen für die Erweiterung der Gehwegbeleuchtung verlegt werden.
- c) **Für die Schul- und Kindergartenkinder muss ein sicherer Schulweg gewährleistet bleiben.** Eltern mit Kinderwagen müssen auf dem schmalen Gehweg auf der gegenüberliegenden Seite auf die stark befahrene Straße ausweichen: ein Unding.

Bei einer Ortsbesichtigung mit der Stadtverwaltung, wurde beschlossen, drei neue Lichtmaste auf der Teilstrecke von der Linzenicher Str. zur ersten Einfahrt zum Mühlenhostert zu installieren. Im oberen Bereich der Gartenstraße zum Juden-Friedhof hin wird anstelle der Standleuchte ein neuer Lichtmast installiert. Westnetz berichtete, dass einige Lampen zu einem späteren Zeitpunkt **fertig montiert** werden. Zurzeit fehlt es an Materialien.

### Meldung von einer Bürgerin zum matschigen Weg von der Rotbachbrücke zum Sportplatz

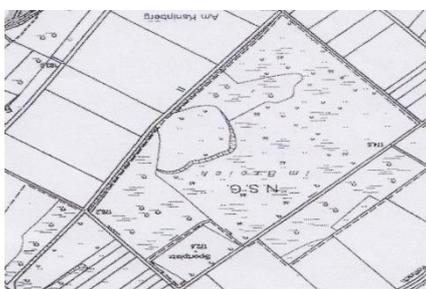


Auf dem grünen Weg zum Sportplatz wurden von verschiedenen Baufirmen Materialien mit Einverständnis der Stadtverwaltung gelagert. Nach Beendigung der Arbeiten im Ort wurde der Weg sauber hergerichtet und mit Grassamen eingesät. Von dem eingesäten und gewalzten Weg zum Sportplatz liegen Fotoaufnahmen vor. Wenige Tage nach der Einsaat erhielt ich von einer Bürgerin eine Fotoaufnahme mit dem total zermatschten Weg mit den Reifenspuren von Fahrzeugen. Bei einem Baustellengespräch mit der Stadtverwaltung, Erftverband, Firma HTI und mir wurde beschlossen, den Weg zum Sportplatz in diesem Frühjahr wieder

erneut herzurichten und mit Flatterband abzugrenzen. Weiterhin wurde vereinbart, den Wirtschaftsweg von der Ritterstraße zur Linzenicher Str. zu überarbeiten.

### Meldung von einer Bürgerin zum Holzdiebstahl im Naturschutzgebiet „Sinzenicher Broich“, hinter dem Sportplatz

Das Naturschutzgebiet „Im Broich“ liegt in der Nähe vom Sportplatz. Der Sportplatz mit Sportheim sind aus dem Naturschutzgebiet ausgeklammert. Die Biologische Station im Kreis Euskirchen e.V. betreut das Naturschutzgebiet. Mit der Bio-Station, Stadtverwaltung Zülpich und mir wurde festgelegt, dass aus dem Naturschutzgebiet aus ökologischen Gründen keine umgefallenen Bäume durch Windwurf oder sonstigen natürlichen Ereignissen entnommen



werden dürfen. Totholz spielt für die Artenvielfalt eine zentrale Rolle. Weiterhin werden bei den ungenehmigten "Arbeiten" nachwachsende Holztriebe und Sträucher beschädigt.

Von einer Bürgerin, die auf der Hunderunde war, erhielt ich die Meldung, dass eines Morgens 2 Männer (Mitte 40, die weitere

Beschreibung der beiden Personen lasse ich aus Datenschutzgründen weg) dicke Holzstämme von ca. 80 cm Länge auf einen Anhänger luden. Der Anhänger war schon voll beladen. Ein 3. Mann in voller Schnitzausrüstung sägte weitere Stücke zurecht. Sie grüßten nicht, drehten der Bürgerin sofort den Rücken zu und gingen tiefer in das Wäldchen hinein. Die aufmerksame Bürgerin beschrieb mir das Fahrzeug mit dem Kennzeichen. Das Kennzeichen des Anhängers konnte die Bürgerin nicht erkennen, da die Klappe vom Anhänger heruntergeklappt war. Ich leitete die Meldung mit der guten Beschreibung der Täter und Kennzeichen des Fahrzeuges umgehend weiter. Zufällig hatte eine Polizeistreife in der Nähe von Sinzenich einen Termin. In kürzester Zeit wurden die drei Personen aus einem Nachbarort gestellt. Den weiteren Ablauf beschreibe ich aus Gründen der Verschwiegenheit nicht.



### Kreuzungsbauwerk des Umbachs mit der B 477, Kommerner Str. 4, verursachte erhebliche Schäden bei Anwohnern

Bei Starkregen staut sich der Umbach vor dem Kanalablauf unter der B 477. In erster Linie wird der Stau durch Blätter von Bäumen im Umfeld verursacht. Mehrere Ortsbegehungen fanden mit der Stadt Zülpich, dem Erftverband und mir statt, um das Problem zu beheben.

Vertreter des Erftverbands haben die Situation im Rahmen eines Ortstermins analysiert und kamen dabei zu dem Ergebnis, dass der Rechen vor dem Kreuzungsbauwerk der B 477 mit dem Umbach dringend umgestaltet werden sollte, da das Bauwerk in der heutigen Form stark verlegungsgefährdet ist. Die Fachleute des Wasserverbandes empfehlen den vorhandenen Rechen durch einen räumlichen Rechen mit einer schrägen Einströmung und einer horizontalen, ebenfalls als Rechen ausgebildeten Überlaufläche zu ersetzen. Hierdurch kann die Verlegungsgefahr des Rechens deutlich reduziert und somit die Überschwemmungsgefährdung der Anlieger reduziert werden. Der Landesbetrieb Straßen NRW ist für den Umbau des Kreuzbauwerks von der Stadtverwaltung Zülpich angeschrieben worden.



Das Gitter ist kompliziert angefertigt. Leider ist das Foto vom Erftverband von schlechter Qualität.

Bürger melden, dass starke Äste den Durchfluss vom Marienbach verhindern. Treibholz und andere Gegenstände sammeln sich an



Seit einiger Zeit ist der Wirtschaftsweg hinter den alten Klostermauern bis zur B 477 gesperrt. Der finanzielle Aufwand zum Beseitigen von Ästen und Totholz aus den Bäumen ist enorm. Seit einigen Jahren liegt diese Verantwortung bei der Stadt Zülpich, während der Erftverband die Verantwortung für das fließende Gewässer trägt. Liegen Gegenstände im Bachlauf, wie in dem gemeldeten Fall starke Äste, ist der Erftverband am Zug.

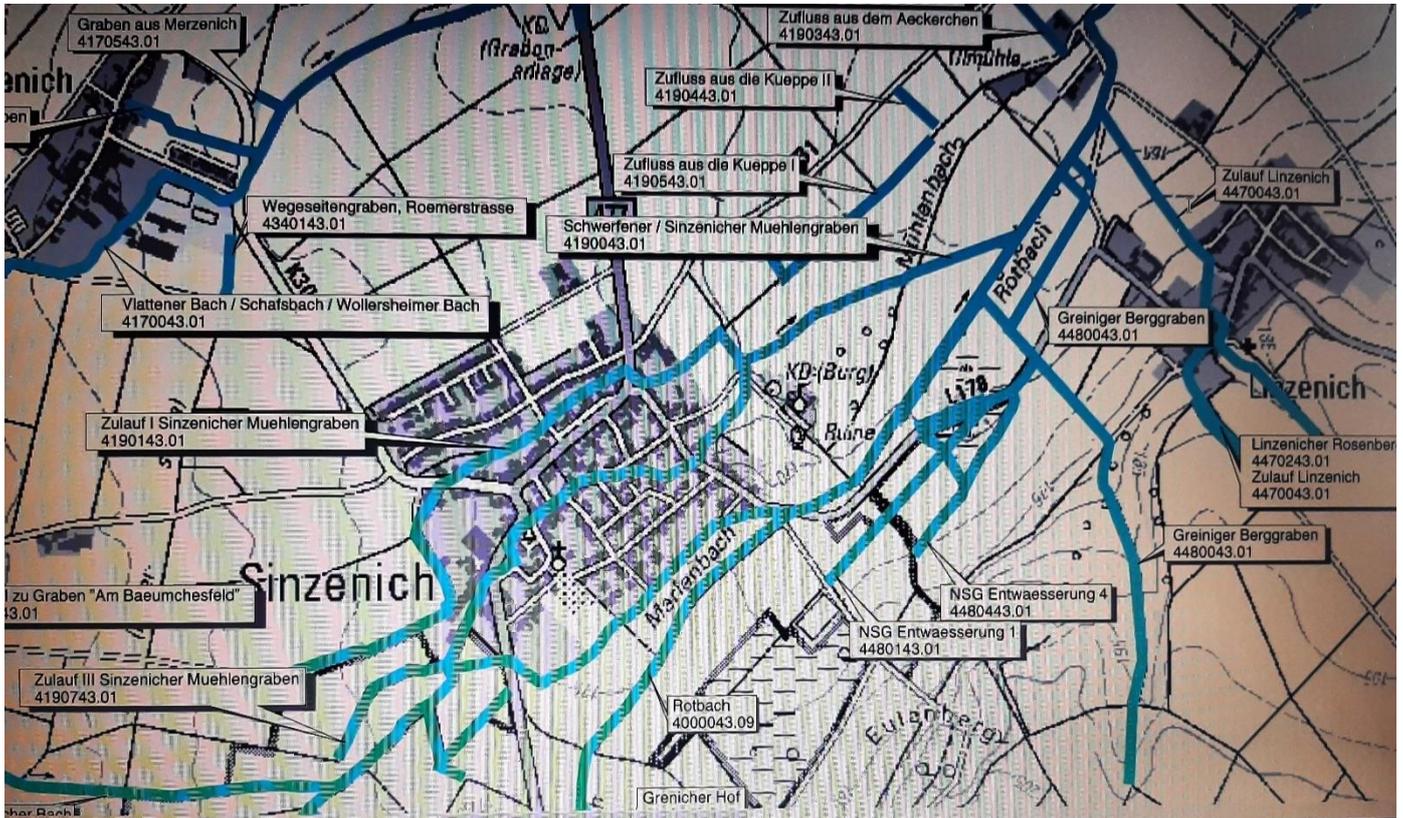
Pappelbäume werden normalerweise mit 70 – 80 Jahren geschlagen. Von einem Baumsachverständiger und der „Unteren Naturschutzbehörde“ wurden die Bäume auf ein Alter von 100 Jahren geschätzt. Zunächst waren sich die Behörden einig, dass einige Bäume mit einem hohen Anteil mit Totholz gefällt werden sollten. Jetzt haben Fachleute bedenken, die Baumbestände zu lichten, weil die alten Bäume den Sturm böen nicht standhalten.



**Hinweise von Bürgern aus Sinzenich zu vorbeugenden Maßnahmen zum Hochwasserschutz**

Hierzu erhielt ich von Bürgern ein Schreiben mit Schilderungen über den schlechten Zustand der Bäche und Gräben in unseren Bereichen. Heftig kritisiert wird der Zustand von Mühlenbach und Umbach sowie den Abläufen der Flutgräben am Sportplatz an der Grünwiese entlang. In den letzten Jahren wurden keine Reinigungsarbeiten durchgeführt.

Das Problem mit den Flutgräben zieht sich insgesamt durch viele Bereiche im Stadtgebiet Zülpich. Die Stadtverwaltung und Politik haben reagiert. Um in der Zukunft ein leistungsfähiges Grabennetz zu gewährleisten, wurde ein Grabenbagger angeschafft. Das Land NRW hat Hilfen und Förderprogramme aufgestellt, um die betroffenen Kommunen zu unterstützen. Auf dem Baubetriebshof wurden verschiedene Vorführgeräte ausprobiert. Ein Model von ca. 215.000,-€ mit Sonderzubehör für Gräben wurde von der Verwaltung empfohlen und vom Stadtrat zur Anschaffung beschlossen.



Das Foto zeigt eine Übersicht von Gräben und Bachläufen in und um Sinzenich herum.

Für den Zustand der Bachläufe ist der Erftverband zuständig. Der Abwassergraben im Bereich vom Sportplatz zur L 178 liegt auch im Bereich des Erftverbands. Die Abwassergräben an der L 178 werden von Straßen NRW instandgehalten. Für weitere Abwassergräben ist die Stadt Zülpich zuständig. Die Abwassergräben müssen gereinigt, profiliert und verrohrte Übergänge auf Durchlässigkeit geprüft werden.

Kritisch wird das Schilf im Mühlengraben in der Ortslage gesehen. Die Bepflanzung mit Schilf war ein großer Fehler. Seit Jahren steigt der Wasserstand bei heftigem Regen an. Schilf behindert einen zügigen Wasserlauf. Es bleiben Gegenstände wie Plastik, Papier und Treibholz im Schilf hängen, die dann eine Barriere bilden. Der mehrfach im Jahr erforderliche Rückschnitt vom Schilf kostet viel Geld und Zeit. Aus meiner Sicht ist das kein Dauerzustand.

### **Wiederaufbau des Sportplatzes in Sinzenich**

Unser Sportplatz und Sportheim wurden durch die Hochwasserkatastrophe am 14. und 15. Juli 2021 stark in Mitleidenschaft gezogen.

Für die Begutachtung der Schäden auf dem Sportplatz wurde ein Gutachter herangezogen. Dieser stellte fest, dass sich der Tennen Belag von der Spielfläche durch das Hochwasser entmischt hat und nicht mehr bespielbar ist. Eine Wiederherstellung des Deckenbelages mit der vorhandenen Asche ist nicht möglich.



Als Resultat einer Vorabbegutachtung mit einer Fachfirma für Sportplatzbauten müssen demzufolge die beiden oberen Schichten in einer Dicke von ca. 10 cm ausgebaut und erneuert werden. Die auszubauende Asche ist hinsichtlich Schadstoffe beprobt worden. Das Ergebnis ist negativ. Das ausgebaute Tennen material soll als Damm seitlich der Sportplatzfläche wiederverwendet werden.

Im Rahmen einer Ausschreibung erhielt die Firma Ralph Krämer Sportplatzbau, Köln, den Zuschlag. Außer der Erneuerung der Spielfläche sind weitere Verbesserungen auf dem Sportplatzgelände vorgesehen. Die Flutlichtanlage wird erneuert. Alte Holzmaste werden entsorgt und durch neue Metallmaste mit LED-Beleuchtung installiert. Hierzu müssen Berechnungen bezüglich der Lichtemissionen erstellt werden, worauf dann die entsprechende baurechtliche Genehmigung beantragt wird. Eine 32-Zoll Wasserleitung wird von der Linzenicher Straße bis zum Sportplatz durch das Verbandswasserwerk Euskirchen zur ordnungsgemäßen Bewässerung zur Pflege und Unterhaltung des neuen Platzes verlegt. Der SV-Sinzenich trägt die Verantwortung für den Wasserverbrauch.



Die Wiederherstellung der Sportplatzanlage in Sinzenich hat keine Auswirkungen auf die Haushaltssituation der Stadt Zülpich, da den entstehenden Kosten eine Fördermittelzusage des Landes von 100% gegenübersteht.

Bürger stellen die Frage: „Weshalb wird in Sinzenich kein Rasensportplatz gebaut“?

Vor Jahren hatten sich Vereine aus dem Südlichen Stadtgebiet, der SC Bürvenich, der SV Sinzenich, der SSC Schwerfen, der SC Enzen-Dürscheven und die SG Eifelland für den Standort Schwerfen für eine moderne Kunstrasen-Anlage ausgesprochen. Da der Kunstrasenplatz und Rasensportplätze nicht immer bespielbar sind, soll den Sportvereinen die Möglichkeit gegeben werden, den Tennen-Platz in Sinzenich zu benutzen.

Die oben genannten Vereine können natürlich den Kunstrasenplatz in Schwerfen nutzen. Für die Nutzung des Tennen-Sportplatzes in Sinzenich liegen nach Auskunft vom 1. Vors. Karsten Fischer zahlreiche Anfragen vor.

### Informationen zum Neubaugebiet

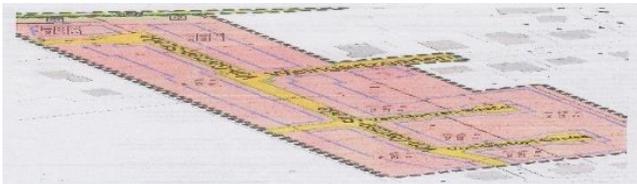
In stetigen Abständen erkundige ich mich nach dem Sachstand zum Neubaugebiet Weingartzhof. Der letzte Stand ist, dass der Erftverband mit seinem Ingenieurbüro am Zuge ist, die außerhalb des Gebietes notwendigen Abwasseranlagen zu planen, genehmigen zu lassen und letztlich dann auch umzusetzen. Von der Erledigung dieses Aufgabekomplexes ist der Projektentwickler abhängig. Um dann aber hinsichtlich der Erschließung des Neubaugebietes keinen unnötigen Zeitverzug zu haben, hat F & S für seine Planung ebenfalls das zuvor genannte Büro beauftragt. Es hängt also vorrangig am Erftverband.

Das ganze Hin und Her kostet Zeit und Nerven. Der Kanalverlauf vom Neubaugebiet verläuft unter der B 477, weiter Lövenicher Straße, überquert mehrere Felder, Grundstücke, Wirtschaftswege mit einer Länge von 950 m bis zum Regenrückhaltebecken mit Einleitung in den Mühlenbach. Dass die Zustimmungen von Eigentümern zur Kanalverlegung über Ackerflächen, Natur- und Landschaftsschutz so viele Probleme mit sich bringt ist schwer verständlich.

Die anfänglichen Probleme zur Erschließung des Neubaugebietes mit den zahlreichen Einsprüchen setzen sich mit der Kanalverlegung und dem Bau des Regenrückhaltebeckens fort. Es gehört schon eine große Portion Ausdauer dazu, an dem Baugebiet festzuhalten. Mir ist kein Neubaugebiet im Bereich der Stadt Zülpich bekannt, dass so viele Probleme macht.

### Zum Hochwasserschutz

Im Dez. 2022 wurden die Erdarbeiten zum Hochwasserschutz vom Erftverband abgenommen. Im Frühjahr werden vom Landesbetrieb Wald & Holz NRW, Zülpicher Börde, Bäume und Sträucher gepflanzt. Die Setzlinge stehen noch im Sauerland.



### Weingartzgarten

Eine alte Zusage zu den beschädigten Gehwegen auf dem Weingartzgarten bei der Kanalbaumaßnahme in 2000/2001 wird eingelöst. Die Pflastersteine auf dem Grünstreifen der



Linzenicher Str., Nähe der Mühlenbachbrücke, sind für die Instandsetzung der Gehwege auf dem Weingartzgarten, unterer Teil bis B 477, vorgesehen.

☺ Auf der Linzenicher Straße (Seite mit den ungeraden Hausnummern) wird von der **Mühlenbachbrücke bis zum Ortsausgang ein neues Gehweg angelegt.**

Im Bereich der Mühlenbachbrücke ist eine kleinere Maßnahme für den Ablauf zum Mühlenbach vorgesehen. Bei Starkregen soll das Oberflächenwasser in den Mühlenbach eingeleitet werden. Der Auftrag für die Arbeiten wurde vergeben.

## **Informationen zum An- und Umbau unseres Pfarrheims zum neuen Kindergarten in Sinzenich**

In meiner Bürgerinformation vom August 2022 hatte ich Sie über Verhandlungen zum Kauf von Kirchengelände und Pfarrheim zwischen der Stadt Zülpich, Kirchenvorstand Sinzenich und dem Erzbistum Köln informiert. Das Land NRW hatte für die Errichtung eines Ersatzbaus von dem zerstörten Kindergarten eine 100 % Förderung der Kosten mit Auflagen in Aussicht gestellt.

Die Abstimmung der benötigten Fläche von 1.422 m<sup>2</sup> für einen möglicherweise zweigruppigen Kindergartenausbau liefen zwischen dem Kirchenvorstand und Stadtverwaltung zügig. In kurzer Zeit wurde vom Kirchenvorstand das Pfarrheim entkernt. Von der Zeitschiene her lief in Sinzenich alles bestens. Leider hatte die Stadtverwaltung lange auf den Beurkundungstermin vom Erzbistum gewartet. Wertvolle Wochen für eine Auftragsvergabe an einen Architekten gingen wegen fehlender Unterschrift vom Bistum



verloren. Am 14.Feb.2023 wurde mir von der Stadt Verwaltung Zülpich mitgeteilt, dass Anfang März 2023 der Bauantrag zum neuen Kindergarten an die zuständige Baubehörde nach Mechernich geht. Ich werde Sie über die weiteren Abläufe informieren.

**Ansicht Süd-Ost (Gartenstraße Ansicht)  
(zum Außenbereich Spielwiese)**

**Ansicht Nord-West**

---

Am Freitag, den 26.05.2023 kommt das Infomobil vom Hochwasser Kompetenz Zentrum e.V. wieder nach Sinzenich. Standort Feuerwehrgerätehaus auf der St. Florian Straße von 11 – 15 Uhr.

Der Besuch ist kostenlos. Die Beratung zur örtlichen Starkregen- und Hochwasservorsorge ist unabhängig und ohne kommerziellen Hintergrund. Vorrichtungen zum Hochwasserschutz wie Türen, Fensterrückstauklappen und weitere werden vorgeführt.

Z.-Sinzenich, den 21.02.2023 J. Heinrichs

